

# Multifunktionale Flächennutzung im Hugo-Bürkner-Park in Strehlen

Exkursion zur Fachtagung Schwammstadt am 26.03.26



Umweltamt, Jana Zimmermann

Landeshauptstadt  
Dresden



Dresden.  
Dresdner

# Gliederung

- Einleitung – Was sind multifunktionale Flächen?
- Historie des Hugo-Bürkner-Parks als Hochwasserrückhalteanlage
- Beschreibung der wasserwirtschaftlichen Anlage – Hochwasserrückhaltebecken „Kaitzbach 1“
- Hochwasserereignisse seit 2006 bis 2020
- multifunktionale Nutzung in der Gegenwart
- Unterhaltung und Konflikte
- Ausblick

# Einleitung – Was sind multifunktionale Anlagen?

- Multifunktionale Flächen vereinen Nutzflächen wie Parkplätze, öffentliche Parkanlagen oder Verkehrsflächen mit Retentionsräumen. Sie leisten somit einen wichtigen Beitrag zum städtischen Hochwasser- und Überflutungsschutz, indem sie die Resilienz städtischer Gebiete gegenüber Starkregenereignissen verbessern.
- Bei anfallenden Regenmengen, die die Kapazität der öffentlichen Entwässerungssysteme übersteigen, können sie Oberflächenwasser gezielt zurückhalten, versickern, speichern und am Ende verdunsten. So mindern sie nicht nur Überflutungsschäden, sondern entlasten auch die Vorfluter (Kanalisation und in unserem Fall das Gewässer).
- Multifunktionale Flächen sind in der Lage das abfließende Wasser gezielt in ausgewählte Bereiche mit geringem Schadenspotenzial oder niedrigen Sanierungskosten zu leiten, um Abflussspitzen einzudämmen. (Niederschlag)

# Historie des Hugo-Bürkner-Parks als HWR-Anlage

- Der Park wurde in den 1920er Jahren zusammen mit der Siedlung Strehlen angelegt. Der ehemals offen verlaufende Kaitzbach wurde verrohrt. Seit diesem Zeitpunkt existierte an diesem Standort eine „Notstauanlage“.
- Im Jahr 1927 erfolgte die Errichtung eines verrohrten Hochwasserüberlaufs zum südöstlichen Becken.
- Die zunehmenden Verrohrungen des Kaitzbachs und die steigende Versiegelung und Niederschlagsentwässerung des Einzugsgebietes sorgte für zunehmende Hochwassergefährdung. Daher wurde der Kaitzbach 1999 im Hugo-Bürkner-Park wieder offen gelegt und der Park als Hochwasserrückhaltebecken erweitert (Rückhaltevolumen: 11.000 m<sup>3</sup>).
- Das Jahrhunderthochwasser von 2002 zeigte mit seinen großflächigen Überschwemmungen, dass das Volumen des Beckens nicht ausreichend war. Daher erfolgte 2005/2006 eine Erweiterung des Beckens auf den gesamten Park, Bodenabtrag im Becken Nord-West um 2 m (Rückhaltevolumen: 23.000 m<sup>3</sup>).

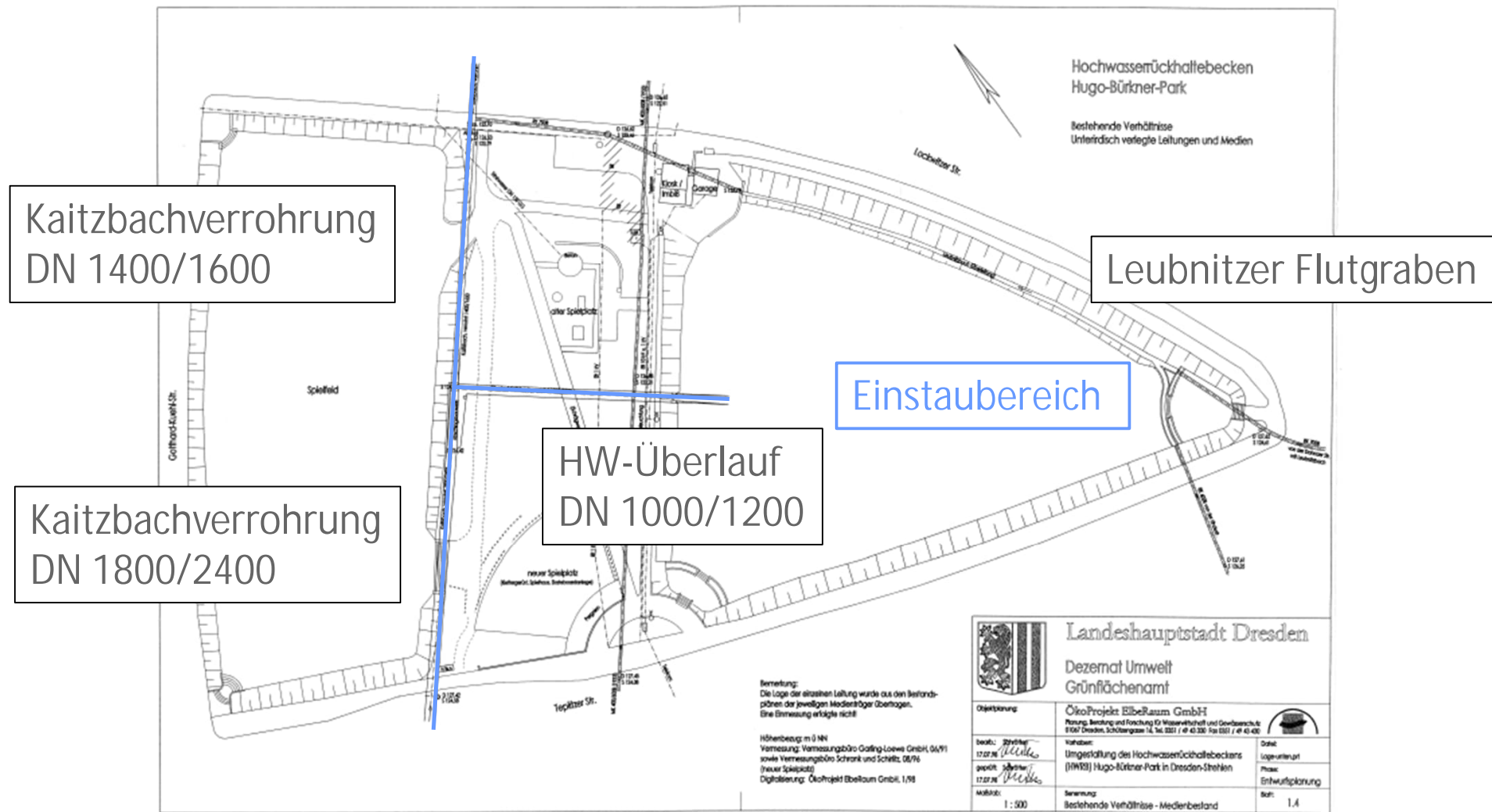


# Historie des Hugo-Bürkner-Parks als HWR-Anlage



Hugo-Bürkner-Park um 1920

# Historie des Hugo-Bürkner-Parks als HWR-Anlage



## Hugo-Bürkner-Park um 1927 bis 1999

Multifunktionale Flächennutzung  
im Hugo-Bürkner Park  
Folie: 6

Umweltamt, Jana Zimmermann

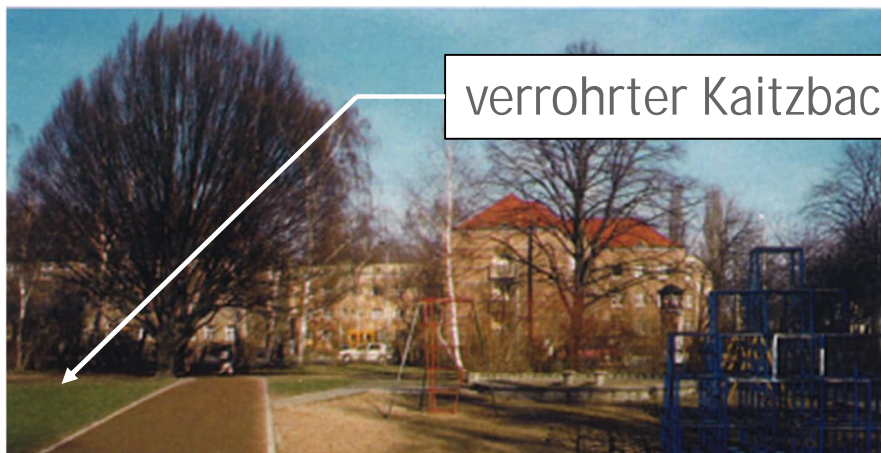
Landeshauptstadt  
Dresden



Dresden.  
Dresdner

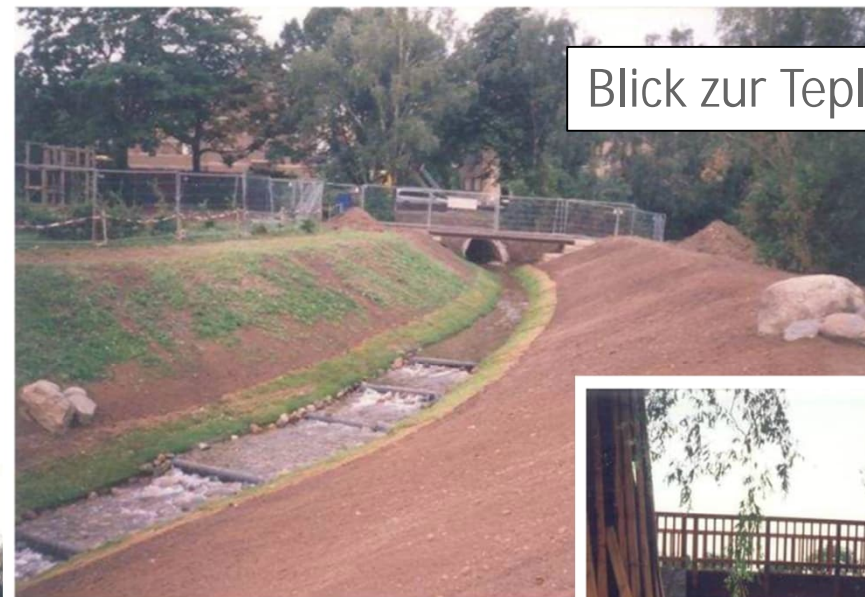


# Historie des Hugo-Bürkner-Parks als HWR-Anlage

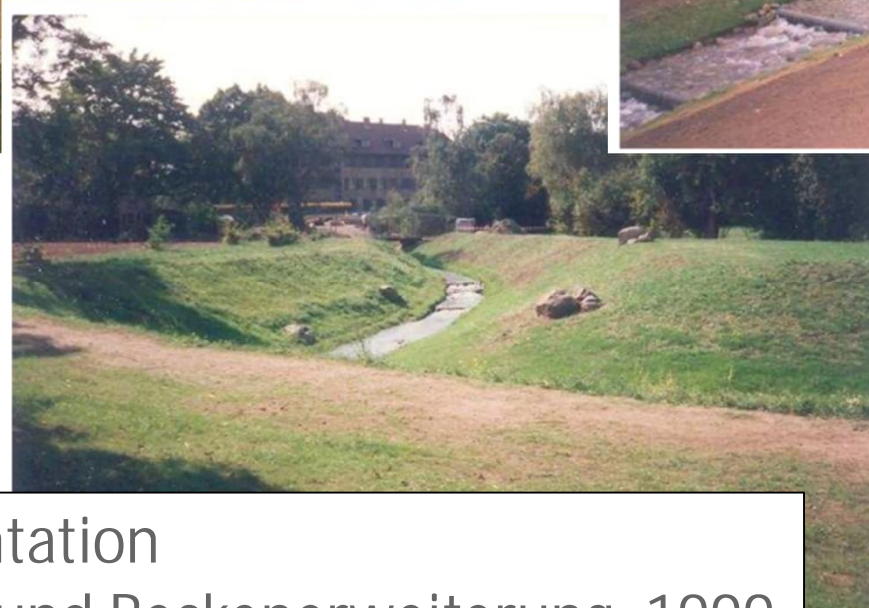


verrohrter Kaitzbach

vor Bau



Blick zur Teplitzer Straße

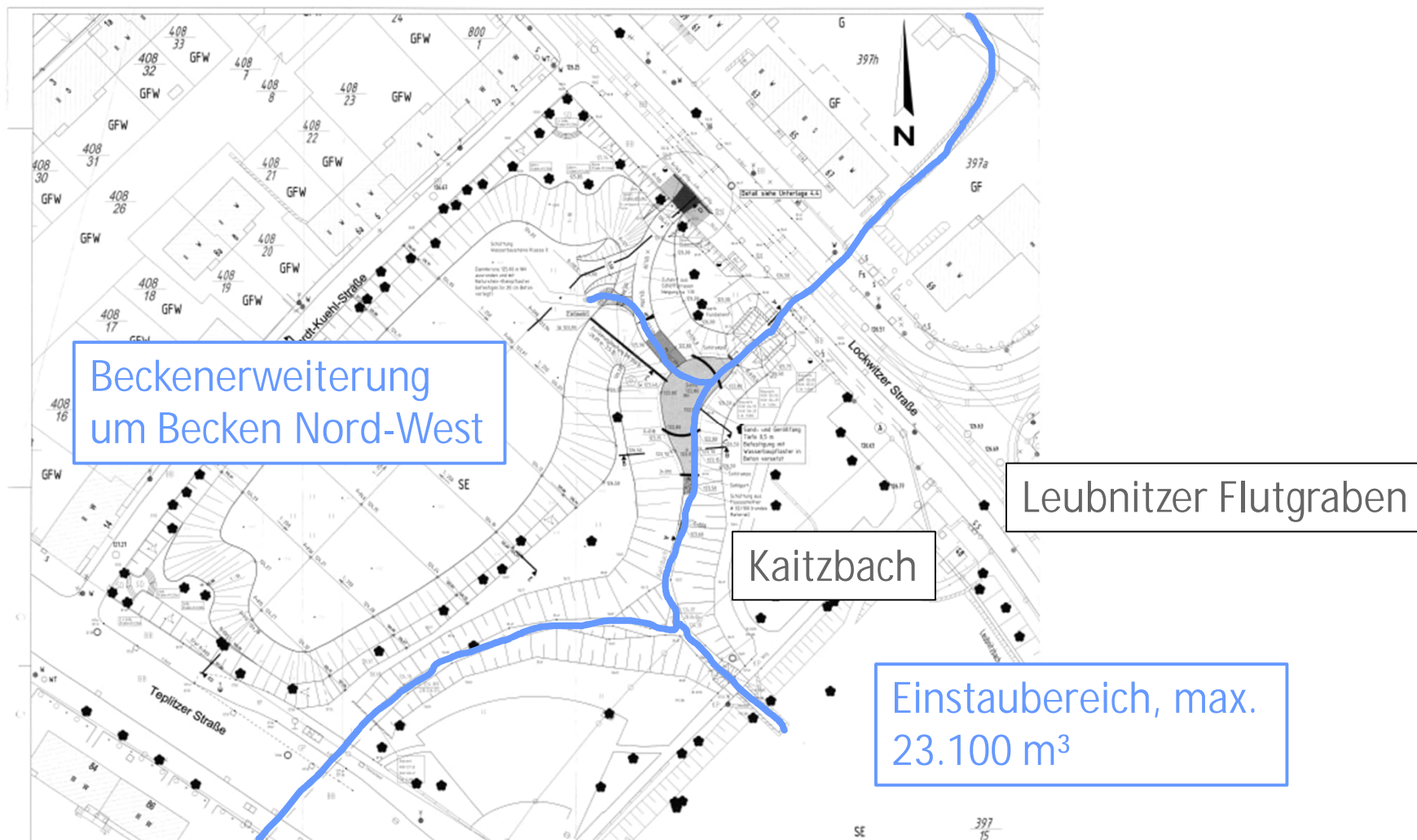


Baudokumentation  
Offenlegung und Beckenerweiterung, 1999



HW-Überlauf zum  
Becken Süd-Ost

# Historie des Hugo-Bürkner-Parks als HWR-Anlage



Hugo-Bürkner-Park, Erweiterung des HW-Rückhaltebeckens 2005/2006

# Historie des Hugo-Bürkner-Parks als HWR-Anlage



Bau Sedimentfang



Baudokumentation  
Beckenerweiterung, 2005/2006



HW-Überlauf zum  
Becken Nord-West

# Beschreibung der wasserwirtschaftlichen Anlage

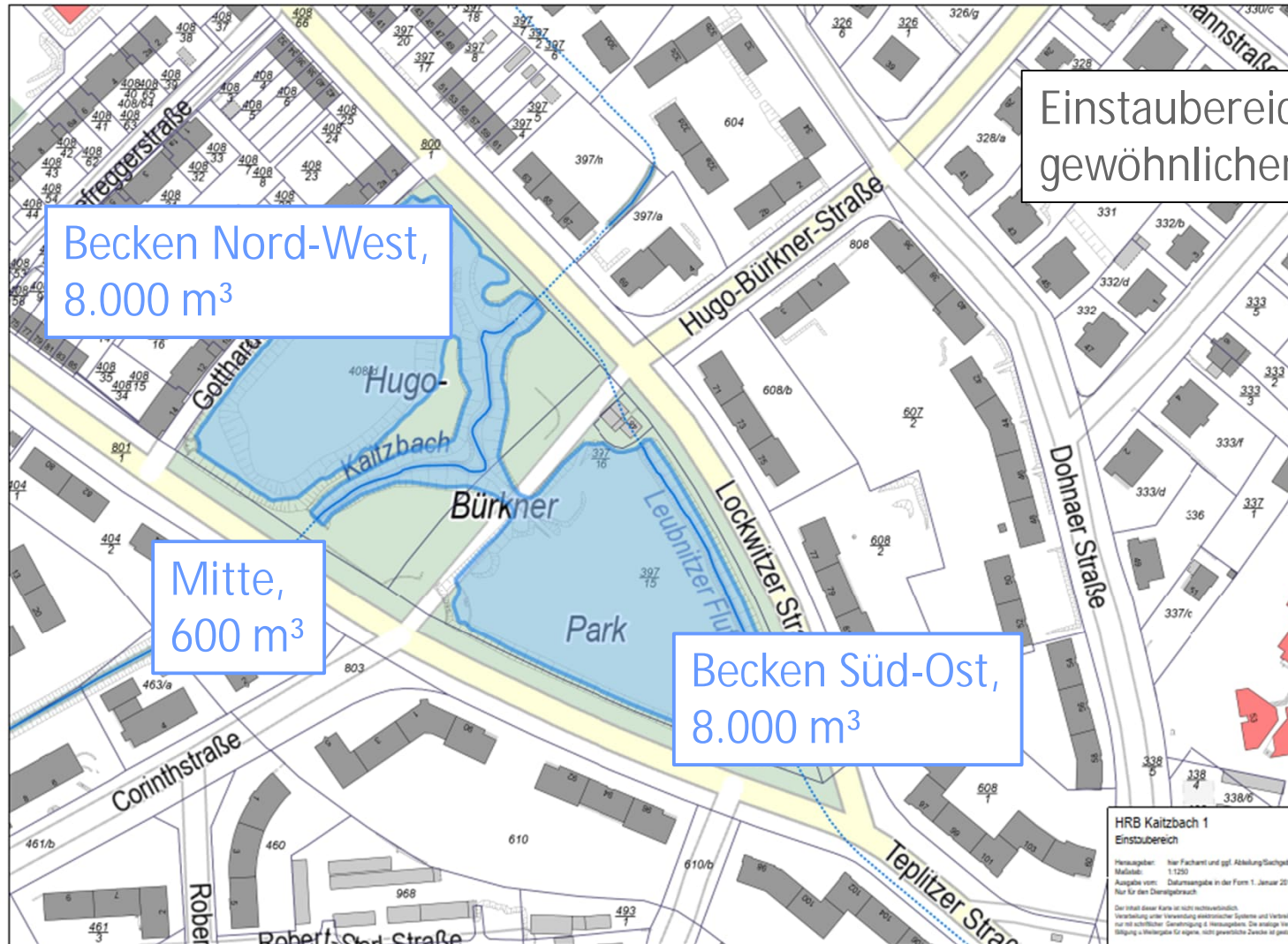
- Hochwasserschutz: Seevorstadt Ost/Großer Garten/Gebiet Strehlen
- Becken: Trockenbecken, ungesteuert  
Bemessungshochwasser nicht bekannt, Einzugsgebiet ca. 3 km<sup>2</sup>  
gewöhnlicher HW-Rückhalteraum = 16.500 m<sup>3</sup> (bis Vollstau)  
außergewöhnlicher HW-Rückhalteraum = 23.100 m<sup>3</sup> (> Vollstau)
- Damm: Straßendamm, Höhe über Talsohle = 2,6 bis 3,2 m  
Freibord 0,5 bis 1m -> östlicher/mittlerer Teil, Freibord 0,25 m  
am Tiefpunkt (Erhöhung durch Baumbestand nicht möglich) ->  
nordwestlicher Teil
- Einlaufbauwerk: Grundablass = Rohrdurchlass mit unterströmten Schütz  
Drosselabfluss: QDr = 1,9 m<sup>3</sup>/s, dreidimensionaler Rechen  
  
→ unter Verzicht auf zusätzlichen Nutzungen und Freibord:  
Erweiterung möglich.

# Beschreibung der wasserwirtschaftlichen Anlage

- Hochwasserentlastung: Überfallschacht mit integriertem Sediment- und Geschiebefang
- Messeinrichtungen: Pegellatte im Becken  
Grenzwertpegel  
digitale Pegelmessung mit Drucksonden
- Einstaubereich: stufenweiser Einstau der 3 Teilbereiche
  1. Becken Süd-Ost: Stauvolumen ca. 8.000 m<sup>3</sup>,  
Beginn Rückstau bei Anspringen Drossel
  2. mittlerer Teil (Kaitzbach): Stauvolumen ca. 600 m<sup>3</sup>
  3. Becken Nord-West: Stauvolumen ca. 8.000 m<sup>3</sup>

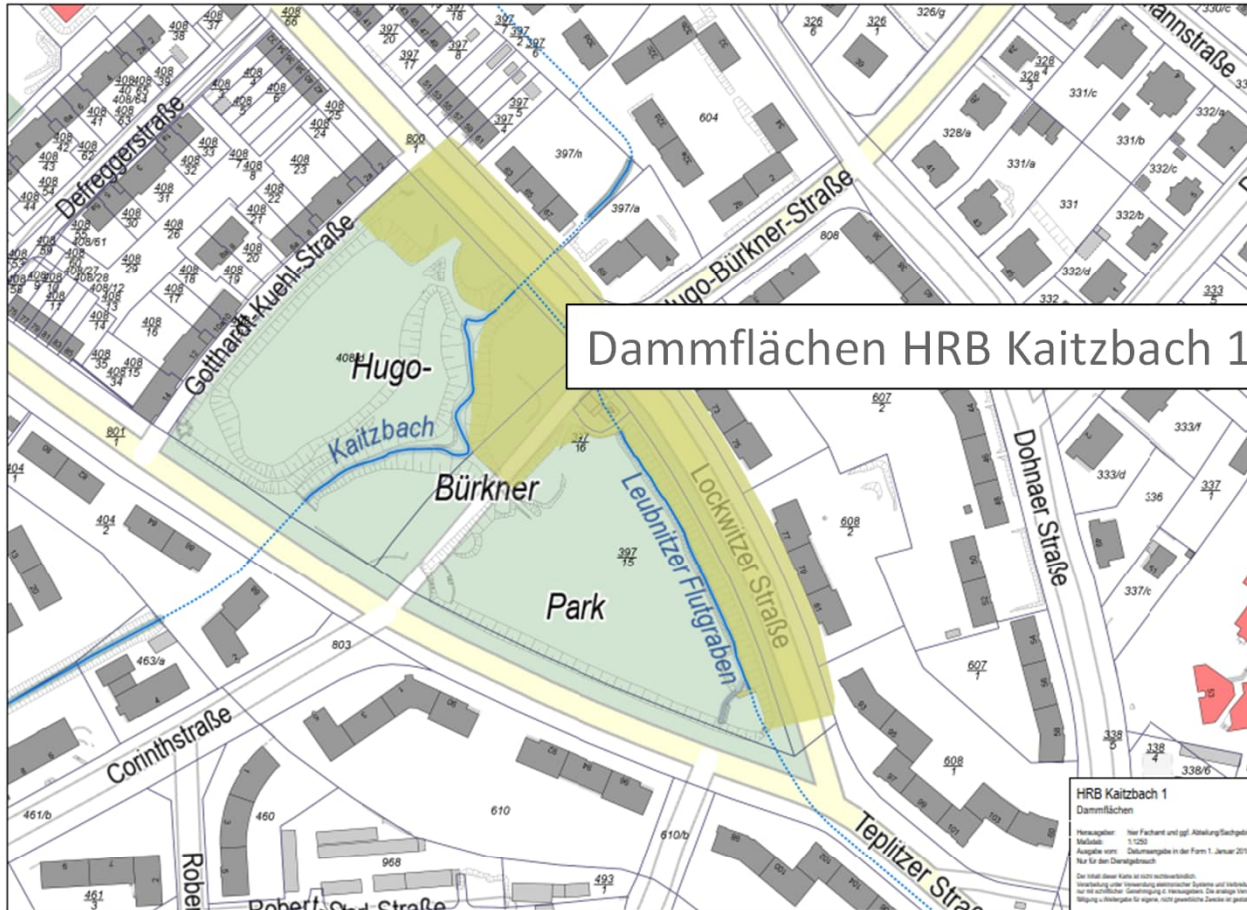
restlose Entleerung beider Beckenteile über die  
Entleerungsleitungen 2 x DN 300 bzw. DN 500

# Beschreibung der wasserwirtschaftlichen Anlage



Einstaubereich HRB Kaitzbach 1,  
gewöhnlicher HW-Rückhalteraum

# Beschreibung der wasserwirtschaftlichen Anlage



## Steckbrief Hochwasserrückhaltebecken HRB Kaitzbach 1 Hugo- Bürkner- Park



Abb. 1: Lage



Abb. 2: Kaitzbach mit HRB  
Luftbild: Amt für Geodäten und Kataster



Abb. 3: Ansicht

Gewässersystem Kaitzbach	
Gewässerordnung nach SächsWG	2.Ordnung
Gewässer-Nr. (GWNr)	00-14
Gewässerkennzahl	537198
Fließgewässertyp (nach Wasserrahmenrichtlinie)	6 (Feinmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbäche)
Lage HRB Kaitzbach 1 Hugo- Bürkner- Park	
RWIHW	413406.895652982.16
Gemarkung	Strehlen

HRB Kaitzbach 1 Hugo-Bürkner-Park, Steckbrief im Themenstadtplan, LINK:

[HWRB Datenblatt](#) bzw.

<https://stadtplan.dresden.de/getimage/image.ashx?w=500&idasset=1727395&k=649F1D427C7E428F759CAB42231C7820>

# Beschreibung der wasserwirtschaftlichen Anlage

## Messwerte aus Messdatenbank

Messstelle: Kaitzbach 1 BP

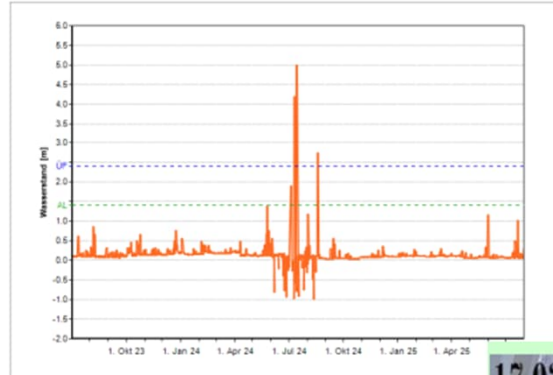
Art der Messstelle: Wasserstandsmesser

Aktuelle Werte:

Parameter: Wasserstand [m]

Messwert: 0,17

Messzeitpunkt: 20.03.2026 - 11:00 Uhr



1. Alarntiefe: 1,40m (Auslösung Siren-Siret) Überlaufhöhe: 2,40m

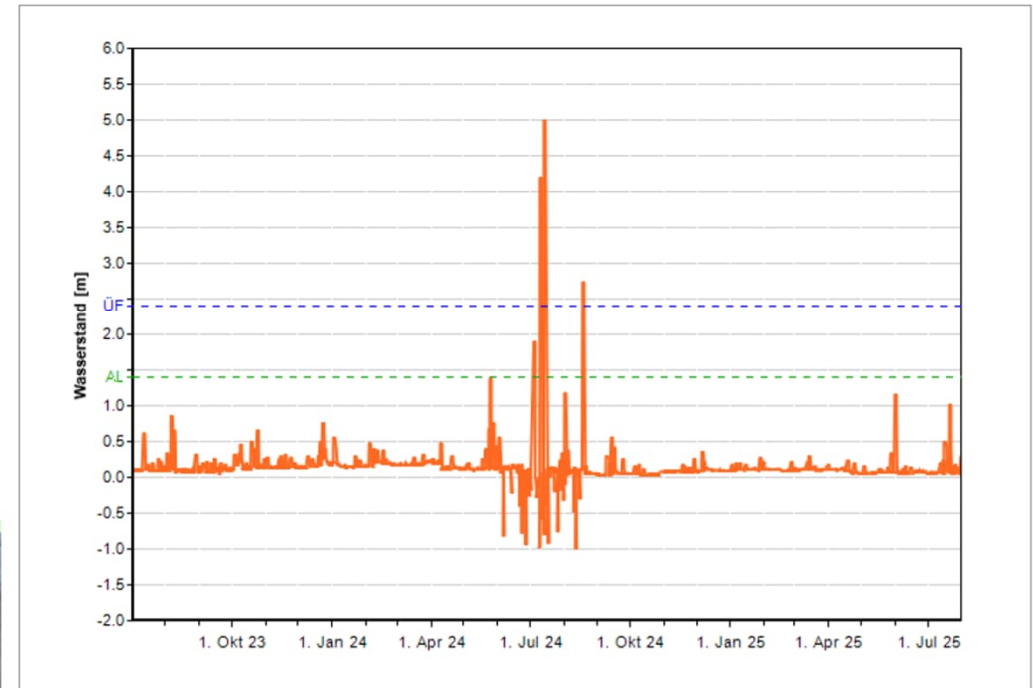
Messwerte seit 01.09.2021 - 07:45

Anzahl Messwerte / Messintervall:	149982 Datensätze / 00:15:00 h:min:sec
niedrigster Messwert:	-1 m
höchster Messwert:	5 m
Bezeichnung AVDD:	Kaitzbach 1 BP
KurzNr AVDD:	BÜW003,BÜW054
Nachr. Betreiber:	
Lage:	Kaitzbach, südwestlich Lockwitzler Str. 69, rechtes Ufer
Pegelart:	Drucksystem (Zx), Datenfernübertragung
Lage im Gewässerprofil:	rechts
Einzugsgebiet in km²:	13,6
Betreiber:	LHDD Umweltamt
Beobachtungsbeginn Wasserstand:	01.09.2021
Beobachtungsbeginn Durchfluss:	
Alarmzustand:	NORMAL

Die Werte werden ungeprüft von den Messstellen übermittelt.

© Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt

17.02.2022 08:06



Digitale Pegelmessstelle HRB Kaitzbach 1:  
Drucksonde, Ott mit Solarpaneel und  
Kamera, redundant

Oberflächenwasser – aktuelle Messwerte, HRB Kaitzbach 1, im Themenstadtplan, LINK:

<https://stadtplan.dresden.de/#>

# Hochwasserereignisse von 2006 bis 2020



Hochwasser 2006,  
während Bauphase



Hochwasser 2013,  
Hochwasserentlastung



Einstau 2008,  
Becken Süd-Ost



Einstau 2014,  
Becken Nord-West

# Hochwasserereignisse von 2006 bis 2020



Einstau 2020, Becken Nord-West

# Multifunktionale Nutzung in der Gegenwart

## ■ Nutzungen Hugo-Bürkner-Park:

1. öffentlicher Park mit Spielplatz und Fußballplatz im Becken Nord-West

2. Kunst im öffentlichen Raum im Becken Süd-Ost:

Mnemosyme-Projekt bis 2022 (Wasser-Kunst- Weg-Dresden am Kaitzbach),  
Schachbrettmuster 2023, weitere Projekt sind in Planung...

3. Hochwasserrückhaltebecken, Nutzung Lockwitzer Straße als Dammbauwerk

## ■ Das Hochwasserrückhaltebecken ist in den Hugo-Bürkner-Park integriert, dieser wird bei Hochwasser eingestaut, ohne Hochwasser kann die Anlage als öffentlicher Park genutzt werden.

→ multifunktionale Anlage im städtischen Bereich



# Multifunktionale Nutzung in der Gegenwart



schwimmende Inseln,  
2007 bis 2022, *Joachim Manz*



Dammbauwerk als  
Verkehrskörper



Schachbrettmuster,  
2023, *Karen Kamiya, HfBK*



Musensteine,  
seit 2000, *Christa Donner*

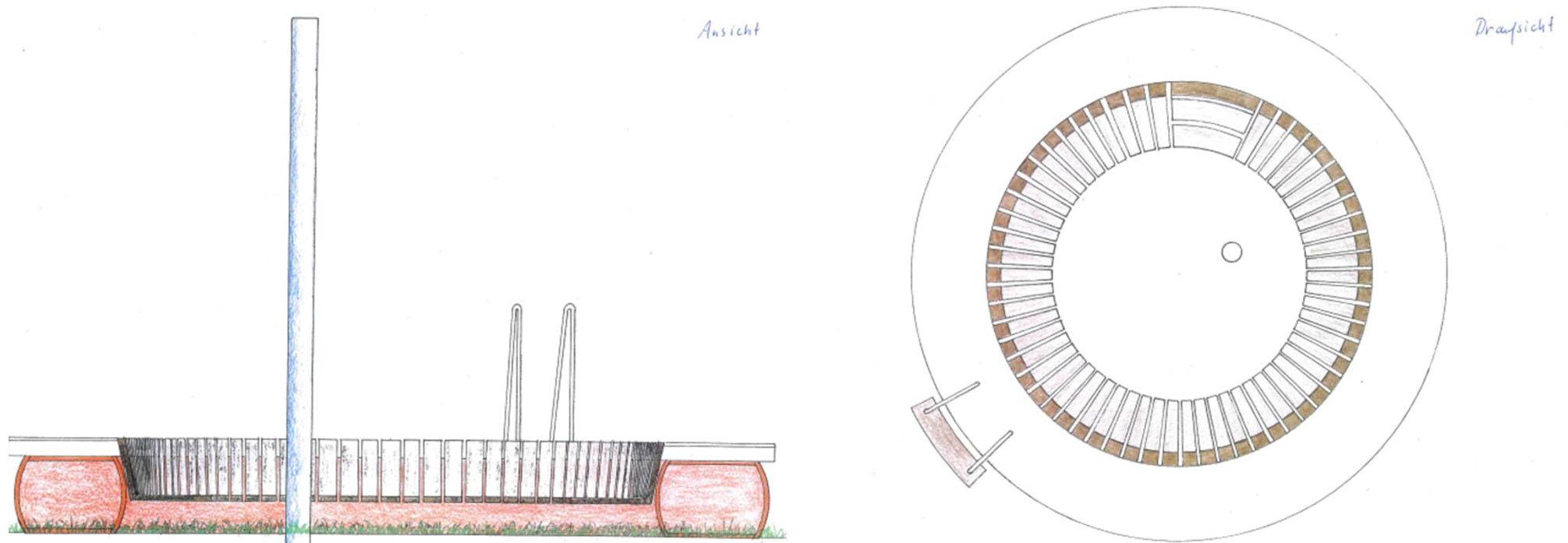


Fußballplatz

# Multifunktionale Nutzung in der Gegenwart

- Bitte von Streetworkern nach erfolgtem Rückbau der schwimmenden Inseln nach einem neuen Aufenthaltsort im Park, besonders für Jugendliche:

Plattformen mit aufschwimmbaren Schwimmkörper (in Planung, Joachim Manz)



# Unterhaltung und Konflikte

- Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft (Flächenverwaltung):
  - Unterhaltung der Parkanlage (Mahd Becken Nord-Ost)
  - Verkehrssicherung des Baumbestandes
- Umweltamt (Unterhaltungslastträger Gewässer 2. Ordnung und Anlagen):
  - Unterhaltung des Hochwasserrückhaltebeckens, d.h. Mahd Kaitzbachböschungen und Becken Süd-West, regelmäßige Wartung der Messtechnik, Sedimentberäumung an HW-Überläufen, Instandsetzungsmaßnahmen an Dammböschungen und Zuwegung, regelmäßige Anlagenkontrolle
  - Gewässerunterhaltung Kaitzbach und Leubnitzer Flutgraben, d.h. Sicherstellung der Abflussfreiheit (Beräumung der Treibgutfänge), Gewässerentwicklungsmaßnahmen, Müllberäumung

# Unterhaltung und Konflikte

Instandsetzung



Gewässerentwicklung

Pflegeplan Umweltamt



<b>Projekt</b> HWRB der Landeshauptstadt Dresden			
<b>Auftraggeber</b> LANDESHAUPTSTADT DRESDEN Umweltamt, GB Wirtschaft Postfach 120020, 01001 Dresden Telefon: 0351/ 488 6201 Fax: 0351/ 488 996201 E-Mail: umweltamt@dresden.de	<b>Fachplaner</b> LANDSCHAFTSARCHITEKTURBÜRO HENNIG Frauensteiner Platz 15, 01277 Dresden Telefon: 0351/ 251 54 40 Fax: 0351/ 205 61 30 E-Mail: lajohe@gmx.de		
<b>Darstellung</b> Pflegeplan Kaitzbach 1 (Hugo-Bürkner-Park) Pflegemaßnahmen HWRB Nummer 19, linkselbisch		Maßstab: 1 : 1.000 Blatt-Nr.: He/HÜ Blattnr.: 19	Datum: 22.01.2025 Projektiv.:



Sedimentberäumung



# Unterhaltung und Konflikte



# Unterhaltung und Konflikte

- Vandalismus
- Müll
- Zerstörung von Anlagenteilen durch Übernutzung
- Nutzung des Einstaubereiches bei Hochwassergefahr:  
Voraussetzung für die Implementierung multifunktionaler Flächen ist, dass sie die primäre Nutzung der Flächen (z.B. Spielplätze, Parkanlagen) eigentlich nicht einschränkt, sondern nur um die Wasserspeicherkapazität erweitert -> Konflikt, da im HW-Fall Nutzung eingeschränkt bzw. nicht möglich ist
- Denkmalschutz (Park ist Teil des städtischen Kulturdenkmals)
  - enge Abstimmung zwischen den verantwortlichen Akteuren erforderlich
  - Aufklärung und Umweltbildungsangebote

# Ausblick

- Die Bauweisen für multifunktionale Flächen sind in anderen Ländern und Städten bereits etabliert; in Deutschland gilt es derzeit, sowohl rechtliche als auch betriebliche Bedenken zu entkräften. Ziel ist die Verwirklichung multifunktionaler Flächen für unterschiedliche Disziplinen.
- Die Mischung von Nutz- und Retentionsflächen eignet sich besonders gut in Städten mit hoher Verdichtung und beschränkter Flächenverfügbarkeit. Geeignet für die RW- und OW-Rückhaltung sind prinzipiell alle städtischen Flächen, wie Grünanlagen, Freiflächen vor öffentlichen Gebäuden, Parkplätze, Innenhöfe und Straßen unter Beachtung der Randbedingungen.
- Die Anlage solcher Flächen sollte wenn möglich in Neu- und Sanierungsprojekte integriert werden. Es ist es wichtig, sie in Abhängigkeit von der Topographie und den zu schützenden Objekten zu planen.
- Das Beispiel vom Hugo-Bürkner-Park zeigt, dass die Idee der multifunktionalen Nutzung nicht neu ist, in Dresden ist sie schon über 100 Jahre alt!



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!